DIREKTVERMARKTER

Auszeichnung für Qualität

Familie Litsch aus Ringendorf erhielt das Siegel "Gutes vom Bauernhof".

RINGENDORF Im Rahmen der Generalversammlung des Landesverbandes für bäuerliche Direktvermarkter Niederösterreichs wurden insgesamt fünf Direktvermarkter mit der österreichweiten bäuerlichen Marke "Gutes vom Bauernhof" ausgezeichnet. Eine ging nach Ringendorf an Familie Litsch, die Produkte vom Schwein wie Frischfleisch, Blutwurst, Dürre, Geselchtes, Grillwürstel und Aufstriche anhietet

Die Familie betreibt einen Ackerbaubetrieb im Nebenerwerb. Zusätzlich haben sie auch Mastschweine für die Direktvermarktung. Jede zweite Woche verkaufen sie verschiedene Würste, Leberkäse, Schinken, Speck, Wurst und Frischfleisch

in Simonsfeld am Bauern-markt.

Alle "Gutes vom Bauernhof"-Betriebe sind auf der Website www.gutesvombauernhof.at sowie im Einkaufsführer und in der App "Schmankerl-Navi" zu finden. Der kostenlose Einkaufsführer kann unter 05 0259 26500 angefordert werden.

"Gutes vom Bauernhof" ist die österreichweite Auszeichnung für qualitätsvolle Direktvermarktungsbetriebe. Die Betriebe garantieren, dass die Produkte aus bäuerlicher Herstellung stammen und unter Einhaltung aller geltenden Hygiene- und Produktionsstandards erzeugt werden. Von unabhängigen Kontrollstellen werden "Gutes vom Bauernhof"-Betriebe nach den EU-no-



Landwirtschaftskammer-NÖ-Vizepräsident Lorenz Mayr, Sylvia Litsch, Johann Litsch, LVDV-Obmann Johann Höfinger und "Gutes vom Bauernhof"-Projektleiterin Katharina Kleinrath (v.l.). Foto: LK NÖ/Evg Lechner

tifizierten Richtlinien zur Qualitäts- und Herkunftssicherung für bäuerliche Direktvermarkter kontrolliert und bewertet.

Die Urkunden und Hoftafeln wurden von Landwirtschaftskammer-NÖ-Vizepräsident Lorenz Mayr und dem Obmann des Landesverbandes für bäuerliche Direktvermarkter (LVDV) NÖ Johann Höfinger überreicht. Die Auszeichnung ist für Konsumenten ein klares Zeichen, wo garantiert bäuerliche Produkte zu finden sind. Insgesamt lassen mittlerweile 171 "Gutes vom Bauernhof"-Betriebe ihre Kunden wissen, dass sie für ausgezeichnete Qualität stehen.

AUS DEM GEMEINDERAT

Projekte auf Schiene

Der Baustart des Sonnenkraftwerks Leitzersdorf soll am 13. April erfolgen.

LEITZERSDORF ÖVP-Bürgermeisterin Sabine Hopf gab im Rahmen der Gemeinderatssitzung den erfreulichen Ausblick, dass bereits viele der geplanten Projekte in den Startlöchern stehen, – wie etwa die Heizungserneuerung, bei der man nur die entsprechenden Temperaturen abwartet, oder das "Sonnenkraftwerk Leitzersdorf", das am 13.

April starten soll und für das in Tagesordnungspunkt sieben noch die Kaufpreise und Verzinsung angepasst wurden.

Außerdem wurde für mehrere Bauprojekte die Übernahme der Kosten für Ziviltechnikerarbeiten einstimmig beschlossen, ebenso wie ein Straßenbauprojekt auf der Ernstbrunner Straße.

